

PRESSEMITTEILUNG

Abionic führt den ersten Covid-19-Schweregrad-Score ein, um die Patienten-Triage zu erleichtern

- Innerhalb weniger Minuten nach der Analyse einer Blutprobe bietet der cSOFA-Score medizinische Kriterien für den Schweregrad von Covid-19 und die Wahrscheinlichkeit einer klinischen Verschlechterung
- Die kontinuierliche Überwachung des cSOFA-Scores bietet Ärzten mit dem richtigen Hilfsmittel zu entscheiden, ob Covid-19-Patienten auf allgemeine Stationen, Intensivstationen oder aus dem Krankenhaus entlassen werden sollten, um eine Überlastung der Krankenhäuser zu verhindern
- Zukünftige Modifikationen des cSOFA-Scores könnten als Schweregradmaß für andere Entzündungskrankheiten dienen

Biopôle, Lausanne, Schweiz, November 26, 2020 - Abionic SA, ein Schweizer Medtech-Unternehmen mit Sitz in Lausanne, hat den cSOFA-Score entwickelt, ein neuartiges Maß zur Bewertung des Schweregrads von Covid-19. Der cSOFA-Score (Covid Sequential Organ Failure Assessment) misst die Wahrscheinlichkeit einer klinischen Verschlechterung bei Covid-19-Patienten und ermöglicht die Triage und Zuweisung auf die allgemeine Station oder Intensivstation (ICU) bei der Aufnahme und während des Krankenhausaufenthalts der Patienten. Eine niedrige Punktzahl ermöglicht medizinische Entscheidungen zur sicheren Entlassung von Patienten aus dem Krankenhaus oder ihre Verlegung von der Intensivstation auf die allgemeine Station, wodurch dringend benötigte Kapazitäten auf der Intensivstation und im Krankenhaus frei werden.

Im Gefolge der Covid-19-Pandemie sehen sich Länder rund um den Globus mit steigenden Belegungsraten in Krankenhäusern konfrontiert, insbesondere auf Intensivstationen. Die Triage der Patienten hängt bisher hauptsächlich vom Alter der Patienten ab, ein Kriterium, das manchmal als diskriminierend kritisiert wird. Der cSOFA-Score ermöglicht eine Verlagerung von demografischen zu medizinischen Kriterien unter Berücksichtigung der Schwere des jeweiligen Falles.

Dr. François Ventura vom Universitätsspital Genf (HUG) sagt: *"Covid-19-Patienten können einen ungünstigen klinischen Verlauf haben, der nicht prädiktiv ist und möglicherweise ein Notfallmanagement mit Verlegung auf die intermediäre und Intensivstation erfordert. Der cSOFA score ist ein hervorragendes Instrument, um diese möglichen klinischen Verschlechterungen vorherzusagen und die Patienten durch das Gesundheitssystem zu führen, was in diesen Zeiten der Überlastung des Gesundheitssystems sicherlich sehr nützlich ist".*

Der cSOFA-Score ist eine Weiterentwicklung des bereits weit verbreiteten SOFA-Score; die beiden Scores korrelieren sehr gut, aber der cSOFA-Score wird viel schneller erreicht, da er nur fünf Minuten dauert. Aufgrund seiner Schnelligkeit kann er als Überwachungsparameter während des Krankenhausaufenthaltes dienen, um Verschlechterungen bei Covid-19-Patienten zu erkennen, bevor klare klinische Anzeichen vorliegen. Mit Hilfe des cSOFA-Scores kann das Gesundheitspersonal eine fundierte Entscheidung darüber treffen, wo und wie Patienten behandelt werden sollen.

Um den cSOFA-Score zu erhalten, reicht ein Tropfen Kapillarblut von 50 µl aus. Die Blutentnahme kann bereits bei der Aufnahme durch eine Rezeptionistin erfolgen; eine medizinische Ausbildung ist nicht erforderlich. Innerhalb von fünf Minuten wird ein Score ermittelt, der als Grundlage für eine Entscheidung über die Zuweisung von Covid-19-Patienten auf allgemeine Stationen, Intensivstationen oder die Möglichkeit, sie zu Hause zu heilen, dient. Als Ergebnis dieser Triage werden die Kapazitäten in den Krankenhäusern geschützt und die Patienten erhalten eine angemessene Versorgung.

Der cSOFA-Score hat die CE-Zertifizierung erhalten und stützt sich auf PSP (Pankreas-Steinprotein), einen neuartigen Biomarker, den Abionic bereits klinisch validiert und vermarktet hat. Die wissenschaftlichen Details hinter dem Test werden in der beigefügten Broschüre erläutert.

"Die Messung des Schweregrades von Covid-19 und der Wahrscheinlichkeit einer klinischen Verschlechterung schützt Krankenhäuser auf der ganzen Welt vor vermeidbarer Überlastung und stellt sicher, dass Patienten entsprechend ihren Bedürfnissen behandelt werden", fügt Dr. Nicolas Durand, CEO von Abionic, hinzu. "Unsere Forschung deutet auch darauf hin, dass Modifikationen des cSOFA-Scores als Schweregradmaß für andere Krankheiten wie Grippe, Sepsis und andere Entzündungskrankheiten verwendet werden können".

Über Abionic

Abionic wurde 2010 gegründet und ist ein Schweizer Medtech-Unternehmen, das eine revolutionäre Nanofluidik-Technologie kommerzialisiert, die medizinischen Fachkräften ein schnelles, einfaches und universelles Diagnosegerät zur Verfügung stellt. Die hochmoderne Nanotechnologie von Abionic verbessert die Effizienz und Vielseitigkeit von Standard-ELISA-Tests, um optimale Behandlungsoptionen am Point-of-Care (POC) zu bieten, mit der Fähigkeit, die derzeitigen biologischen Techniken vom Makro- auf den Nanomaßstab in einer Umgebung mit mehreren Analyten zu reduzieren.

Die In-Vitro-Diagnostik (IVD)-Plattform von Abionic liefert innerhalb von 5 Minuten Ergebnisse in Laborqualität von einem einzigen Blutstropfen am POC, was eine personalisierte Diagnostik und die Möglichkeit eines sofortigen Behandlungsbeginns ermöglicht. Es gibt bereits heute andere zertifizierte Produkte für Allergien und Eisenmangel, so dass andere Ziele für den IVD-Markt von morgen untersucht werden können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.abionic.com/de>.

Ansprechpartner
Abionic SA
Dr. Iwan Märki, CTO
+41 (0)21 353 33 80
info@abionic.com